

# SOAP-BOX SOAP-BOX SOAP-BOX

---

## DL3DUL

Anbei meine Abrechnung von heute. Es hat wie immer Spaß gemacht. Auf 80m lief parallel ein OK-Contest und da gab es reichlich QRM!

---

## DM6JKC

Als Anlage meine Logs zur MOTA 03/2024. Leider hat es auf 10m gar nicht funktioniert, aber auf 80m hat es viel Spaß gemacht.

---

## DH7AMF

Hat Spaß gemacht wieder teilzunehmen mit altem Funkgerät, hier wieder das RUP-15 (15 Watt) Antenne invertet "L", 9m vertikal 33m Horizontal, 9m über Grund.

---

## DAØM (DD5DD)

Das war wieder eine lustige Veranstaltung. Hat Spaß gemacht. Meine XK hat ein wenig geschwächt. Ich bin noch nicht sicher ob es evtl. die Antennen waren. Die Winterstürme waren auf der Hochebene doch recht heftig ... zwei Rotoren von fünf hat es zerlegt. Einer dreht frei und der andere ist fest.

---

## DL1KH

Anliegend mein Log vom MRR und ein Foto der Station mit der ich teilgenommen habe. Mit dieser Technik bin ich natürlich den OM's mit IC 7xxx im Nachteil. Aber es hat trotzdem Spaß gemacht.



AN/ARC-5

---

---

---

## DL6CGC

Ich war dieses Mal mit drei Geräten QRV. Für 80m CW die R104m, für 80m SSB das SEG-15D und für 160m CW das SE-6861. Das war mal eine neue Erfahrung. Vor allem mit der Umschalterei und dem Antennenabstimmen ... Gefreut habe ich mich über das QSO Nr.1 mit Erich (DL2RST) mit 2 x R104m :-)

Auffällig war, dass wohl die meisten in CW beim Geben des Rig - beginnend mit SE- das SEG 15/100 erwartet haben. Leichte Irritation dann wenn ich mit SE-6861 kam :-) Hat wieder viel Spaß gemacht.

---

---

## DJØMEW

Es ist das erste Mal, dass ich beim MOTA mitmache. Rig war eine WS19 (Kanadische MK-III aus 1943) mit 8W auf 80m. Leider habe ich ein Antennenproblem gehabt, und von der Österreichischen Grenze aus waren die Bedingungen abends nicht so toll. Schließlich konnte ich nur ein QSO mit DKØZN machen. Ich werde meine Antenne optimieren, und beim nächsten MOTA bin ich wieder dabei, vielleicht auch mit einer GRC-9.



Wireless Set No.19 (WS19)

---

---

## DL1WH

Gefühlt war an dem Abend sehr wenig los .... Parallel liefen auch noch zwei Conteste auf 80m, bei denen die Resonanz aber auch nicht gerade gewaltig war ... viele riefen sehr lange. Ich selbst habe von der Clubstation der Bundeswehr (DFØDA) aus gearbeitet und dort war an dem Abend so gut wie kein QRM zu verzeichnen, dennoch habe ich aufgrund der dünnen Teilnahme nach zwei Stunden den Funkbetrieb eingestellt. Zu dem Zeitpunkt hatte ich den Eindruck, dass die meisten Teilnehmer - wenn sie denn können - auf das 160m-Band abgewandert waren... wir haben dafür aber keine Antennen.

---

---

## PAØPCR

Due to time I made only two qso's. My SEG-15 was again not working so I used an IC 7300, in spite that I have vintage military sets but these operate on AM only.

---

---



---

---

## DC2WF

Leider stimmte dieses Mal mein 160m-Antennendipol nicht, musste deshalb mit FehlAbstimmung arbeiten. Ich habe viele Stationen gehört, habe es aber nur mit wenigen starken Stationen mit guten Antennen geschafft ein QSO zu führen. Meine Anrufe blieben meist ungehört.

---

---

## DL1ROY

Eigentlich war alles optimal: Freitag - Sonnabend ausschlafen können. Wetter- hervorragend. Zeit - eingeplant. Aber wie das so ist, man wird von Familie und Kollegen ausgebremst. Eintreffen Standort Nachrichtenbrigade II (Niederlehme, JO62UI) erst gegen 17:15 Uhr. Aufbau unter Hektik, nach ca. 1 Stunde lief es dann mit einigen Haken. Schwierigkeiten mit dem Empfangsantennenwahlschalter und später mit der Regelung. Die Splatter vom Nebenkanal haben mir ständig den Empfänger zugedrückt. Nächstes Mal nehme ich Urlaub. Grrr...

---

---

## DL5ME

Zum Einsatz kam ein Leihgerät von Matthias (DL7ZBV) - eine SEG-15D und ein Dipol für 80m (fullsize) inverted-V mit Einspeisung in 17m Höhe. Ich habe 75 Minuten teilgenommen, dann wurde es zu kalt im Keller - hi. Frage: Werden auch QSO's bzw. Logs für 10m FM eingereicht? Wenn ja, würde ich probieren, ein Militärgerät für das 10m Band zu reaktivieren.



SEG-15D

---

---

---

---

### **DLØMRR (DL7UMG)**

Hatte den Eindruck es waren dieses Mal etwas weniger QRV. Parallel liefen auch noch zwei Conteste auf 80m. Hier mein Log für DLØMRR. Mit SEG-15d war es ganz schön müßig, nächstes Mal wieder mit Power.

---

---

### **DKØZN (DL9JON)**

Wo waren die MRR-Funker auf 160m?

---

---

### **DL2RPS**

Konnte wegen Stromausfall in der Umgebung nicht weitermachen. Haben wohl beim Beheben einer Störung eine Leitung beschädigt.

---

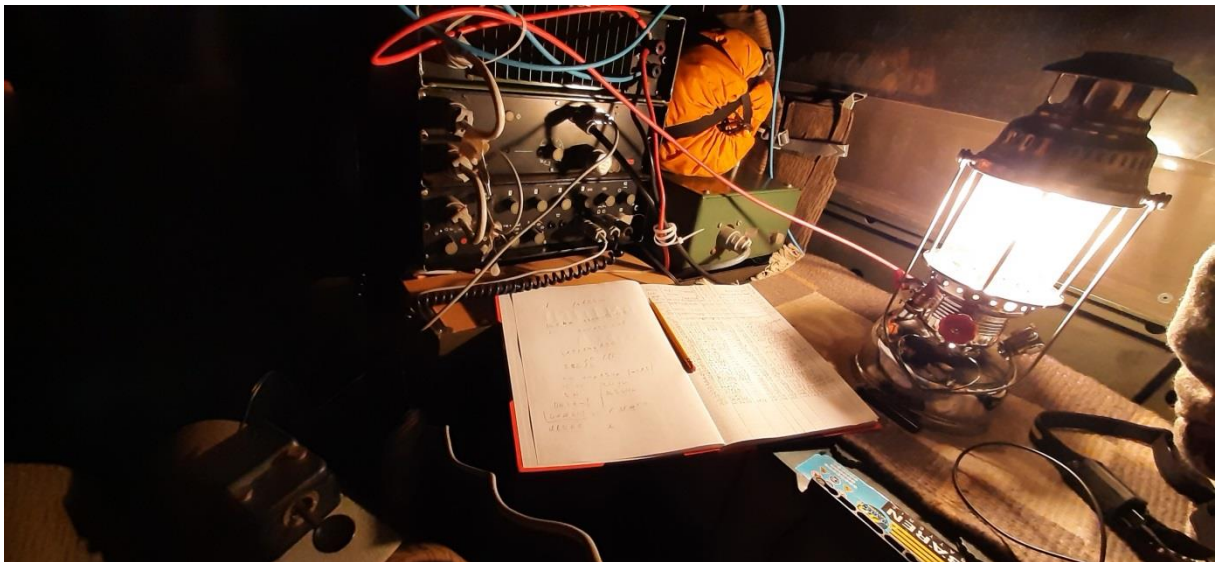
---

### **DL7ZBV**

Ich hatte mich diesmal auf Grund des guten Wetters für portablen Funkbetrieb entschieden und mir ein schönes Plätzchen mit Blick auf die noch teilweise überfluteten Elbwiesen bei Kehnert in der Nähe von Tangerhütte gesucht. Hier hatte ich ausreichend Platz um den SDA2 Dipol für 160m zwischen einem Hochsitz und einer Kiefer zu spannen. Mittig unterstützte der 5m Mast. Das SEG100D wurde aus zwei in Reihe geschalteten LKW-Batterien (12V 200Ah) über den recht verlustbehafteten GW100 versorgt welcher neben einem chinesischem Petromax-Nachbau für Wärme im Kfz sorgte. Die Bedingungen waren an diesem Standort hervorragend, kein QRM auf 160m ganz ruhiges Band. Der Dipol ließ sich problemlos auch auf 80m anpassen und sparte Auf- bzw. Abwickeln beim Bandwechsel. Während des Antennenaufbaus wurde ich von Wanderern für einen Funker der Bundeswehr gehalten und wurde neugierig gefragt ob denn die BW noch Kurzwellenfunk betreibe. Nach genauerem Hinschauen stellten die beiden dann doch fest, dass meine Uniform noch von der NVA ist und wir hatten noch etwas Spaß nachdem ich erklärt hatte was ich vorhabe. Wie schon so oft eine schöne Aktion und wie ich fand war auch viel Betrieb von MOTA-Stationen zu hören.







---

---

### DE1RSG

Mir hat es wieder sehr viel Freude gemacht die bekannten Stimmen am Aktivitätstag zur Gründung der NVA zu hören. Die guten Ausbreitungsbedingungen auf dem 160m Band sorgten bei mir für eine sehr schöne Logausbeute und dieses Mal auch wieder mit CW-Anteil. Vielen Dank an Gunter (DK2NVA), der auf 160m diesmal als Leitstation fungierte. Ich hatte schon die üblichen 5/9+60 dBm aus Schalksmühle auf 80m vermisst (sehr wahrscheinlich verpasst), doch Eberhard (DL4WE) zeigte sich dann doch auf 160m. Trotz Antennenproblem wie gewohnt mit Vollausschlag. Ganz toll: Willy (DO2UF) der nur mit 6 Watt aus seiner SEG-15D ein sehr schönes Signal am Niederrhein auf 80m aus dem Lautsprecher brachte. Gratulation nach Dippoldiswalde! Alles in allem ein wunderschöner Aktivitätstag und ich freue mich schon auf den 12. November.

---

---

### DL2RPS

Konnte wegen Stromausfall in der Umgebung nicht weitermachen. Haben wohl beim Beheben einer Störung eine Leitung beschädigt.

---

---

=====  
**HB9EDT/p**

Ich habe mit einer Racal BCC39 - Leistung 20 W - gesendet und eine Windom FD4 Fritzel-Antenne angeschlossen. Herzlichen Glückwunsch an das Organisationsteam - wir werden beim nächsten MOTA wieder mit Ihnen sprechen.

=====